CE

BALL

inalrunde. Mutschellen - Wetzikon 72:66. Opfikon - Wetzi-
BC Zürich - Wetzikon 95:87. Opfikon - Starwings. – Ranglis-
kon 9/16. 2. Starwings 7/12. 3. Mutschellen 10/12. 4. BC Zü-
. Wetzikon 8/4. 6. Spreitenbach-Dietikon 10/4.

Vest. BC Dietikon - Bevanda ZH 55:60. – Rangliste: 1. Be-
14/28. 2. Alstom Baden 14/22. 3. STV Baden 14/16. 4. Kanti
14/16. 5. BC Dietikon 14/12. 6. Mutschellen 14/8. 7. Eien-
ngen 14/8. 8. Spreitenbach 14/2.

Reg. U15F. Kriens - Spreitenbach 30:105. STV Luzern -
66. – Rangliste: 1. Alstom Baden 7/14. 2. Mutschellen 7/10.
/10. 4. Spreitenbach-Dietikon 8/8. 5. Emmen 6/6. 6. STV Lu-
Reussbühl 6/2. 8. LK Zug 8/2. 9. Brunnen 8/0.

ALL

3. Liga. Aufstiegsrunde. Uznach - Pfäffikon-Fehraltorf
angliste: 1. Dietikon-Urdorf 1/2. 2. Pfäffikon-Fehraltorf 2/2.
1/0.

U18. Meister. Oberstrass - Grün-Weiss Effretikon 28:30.
s - Limmattal 24:28. Stäfa - Säuliamt 24:18. – Schlussrang-
18 Spiele): 1. Wädenswil 29. 2. Rümlang-Oberglatt 25
3. Limmattal 25 (514:471). 4. Uznach 22. 5. Albis Foxes 21.
eln 15 (459:483). 7. Oberstrass 15 (443:479). 8. Säuliamt 12.
10. Grün-Weiss Effretikon 7.

U18. Promotion. Witikon - Rüti-Rapperswil-Jona/Ober-
22. Horgen - Schlieren 26:24. Schlieren - Züri Oberland
chlussrangliste (alle 15 Spiele): 1. Witikon 30. 2. Züri Ober-
326:239). 3. Bülach 18 (421:353). 4. Rüti-Rapperswil-Jo-
rass 14 (301:300). 5. Horgen 8. 6. Schlieren 2.

U16. Meister. Gan Foxes - Wädenswil 29:39. Stäfa - SG
fe/Einsiedeln 27:31. – Schlussrangliste (alle 14 Spiele):
swil 26. 2. Stäfa 20. 3. Limmattal 17. 4. Gan Foxes 15.
Höfe/Eins. 15. 6. Uster 10. 7. Albis Foxes 9. 8. Säuliamt 0.

U16. Promotion. Züri Oberland - Wädenswil 31:28. Züri
terstrass 27:25. Thalwil - Bülach 27:23. – Schlussrangliste
iele): 1. Züri Birch 30. 2. Unterstrass 29. 3. Züri Oberland 23.
n 16. 5. Thalwil 15. 6. Volketswil 12. 7. Wädenswil 10. 8. Lim-
. Bülach 2.

nen U16. Meister. Stäfa - Dietikon-Urdorf 26:9. –
ngliste (alle 12 Spiele): 1. Uster 24. 2. Grün-Weiss Effretikon
fa 14. 4. Dübendorf 10. 5. Säuliamt 9. 6. Uznach 7.
-Urdorf 2.

OARD

AUF DER ÜBERHOLSPUR Der Urdorfer Patrick Rhyner startet bald im Europacup auf der olympischen Distanz ZVG

Rhyner sorgt für Aufsehen

Der Urdorfer Triathlet schafft es in Wallisellen im Profifeld auf Rang 9

Der 20-jährige Urdorfer Patrick Rhyner kommt der Schweizer Triathlonelite immer näher.

RENE FRIEDLI

Ein Jahr lang konzentrierte sich Patrick Rhyner auf das Schwimmen. Das sollte sich am Sprint-Triathlon in Wallisellen auszahlen. Beim Schwimmen mit Massenstart im Hallenbad begannen bereits die taktischen Spielchen. Die schnellsten Schwimmer und Sven Riederer belegten Bahn 4, Rhyner und seine Trainingskollegen belegten die Bahn 5.

Effort auf dem Rennrad

Der Urdorfer wies schliesslich 20 Sekunden Rückstand auf die Spitze auf – ein ansprechender Wert. Auf der 15 Kilometer langen Radstrecke hielt er den Anschluss. Dies gab ihm einen Motivationsschub, sodass er versuchte, das Feld zu sprengen, vorerst vergeblich. Auf den letzten 500 Metern schaffte es Rhyner, die Spitze zu übernehmen, und er erreichte die Wechselzone als Erster.

Baisse auf der Laufstrecke

Auf der Laufstrecke (4 Kilometer) setzten sich Sven Riederer und Ruedi Wild ab und zogen bis ins Ziel durch. Der Urdorfer musste im Laufen etwas abreissen lassen. Der Effort auf dem Rad und auftretendes Seitenstechen hinderten ihn aber nicht daran, noch auf den neunten Rang zu gelangen.

Rhyner wird den nächsten Wettkampf in Stettfurt als weiteren Aufbauwettkampf für den vorläufigen Höhepunkt nutzen: den ersten Europacupeinsatz über die olympische Distanz (1500 Meter Schwimmen; 40 Kilometer Rad; 10 Kilometer Laufen). Der Urdorfer will dort weiter für Aufsehen sorgen.

Limmattal feiert einen Aufstieg

Nachrichten

Marc Iselin geht mit Titel

RUEDI BURKART

Der Dietiker Snowboarder Marc Iselin (Bild) ist Schweizer Meister im Parallel-Riesenslalom. Das letzte Rennen der Saison in Sils Furtschellas gewann der vom Spitzensport zurückgetretene Olympia-Teilnehmer vor David van Wijnkoop und Heinz Inniger, der ebenfalls den Hut nahm. Es ist Iselins zweiter nationaler Titel nach dem Jahr 2005. Nicht am Start waren der Titelverteidiger Nevin Galmarini sowie Simon Schoch und Roland Haldi, die allesamt verletzungsbedingt ausfielen. (LIZ)

Fussball **Oliver Buff verlängert beim FCZ**

U17-Weltmeister Oliver Buff aus Geroldswil unterschrieb beim FC Zürich gemäss einer Vereinsmitteilung einen neuen Vertrag über drei Jahre, was die definitive Zugehörigkeit zum Fanionteam bedeutet. Buff erhält die Rückennummer 15. (LIZ)